

WIR REISEN GEMEINSAM

Koloniales Erbe & globale Perspektiven

2.10. - 29.10.2018 | Schorndorf

Unsere Veranstaltungsreihe soll wichtige Impulse in Schorndorf geben, sich mit der Kolonialzeit und den Folgen bis heute auseinandersetzen. Ungleicher Handel, abgeschottete Grenzen, Raubgut in Museen, Einwanderungspolitik und Rassismus hängen eng mit der kolonialen Zeit zusammen und graben tiefe Narben in unsere Gesellschaft, scheinbar unsichtbar, aber immer spürbar. Gemeinsam wollen wir dieses Thema öffentlich machen, aufgreifen und unter verschiedenen Perspektiven diskutieren. Fühlen Sie sich herzlich eingeladen an unseren Angeboten teilzunehmen, wir freuen uns über zahlreiche Besucher_Innen.

GHANA IN DER SCHULDENFALLE

Welche Rolle spielt dabei das Erdöl?

Ghana gehörte um die Jahrtausendwende zu den höchst verschuldeten Ländern der Welt. Als die Gläubiger bereit waren, einen Großteil der Schulden zu streichen, ging es aufwärts. Die Bevölkerung spürte es, z.B. wurde eine allgemeine Krankenversicherung eingeführt. Dann wurde vor der Küste Ghanas Erdöl gefunden. Von den Erlösen erhoffte sich Ghana einen Entwicklungssprung. Die Erdölförderung ist inzwischen angelaufen, doch Ghana steht erneut vor einem Schuldenberg. Deutschland hat nach dem G20-Gipfel im vergangenen Jahr Ghana in den Kreis der Länder des „Compact with Africa“ aufgenommen, ein Angebot für deutsche Investoren. Von ihm erhofft sich Ghana, die Krise überwinden zu können. In Fachkreisen ist das Programm jedoch umstritten. Die ghanaische Referentin Clara Osei-Boateng erläutert in ihrem Vortrag Gründe, die die erneute Schuldenkrise auslösten, und bewertet Lösungsmöglichkeiten. Die Zuhörerinnen und Zuhörer haben Gelegenheit, mit der Referentin zu diskutieren. Besonders spannend dürfte werden, welche Position die anwesenden ghanaischen Gäste der Versöhnungsgemeinde und des Burg-Gymnasiums Schorndorfs einnehmen werden.

Referentinnen Clara Osei-Boateng, ghanaische Schuldenexpertin mit langjähriger Erfahrung im Bereich der politischen Forschung und Advocacy.

Datum, Uhrzeit Donnerstag, 18. Oktober 2018, 20 Uhr

Kosten kostenlos

Ort Versöhnungskirche, Heinrich-Rorbeck-Weg 3, 73614 Schorndorf

Anmeldung Keine Anmeldung erforderlich

Besonderheiten der Vortrag ist auf Englisch und wird übersetzt

Kooperationspartner In Kooperation mit der Versöhnungskirche Schorndorf und dem Burg-Gymnasium

SCHWARZ IST DER OZEAN

AUFTAKTVERANSTALTUNG

Kolonialzeit und Fluchtursachen heute

Was haben volle Flüchtlingsboote vor Europas Küsten mit der Geschichte von Sklavenhandel und Kolonialismus zu tun? Wo hat unsere aktuelle globale Arbeitsteilung ihren Ursprung?

Anhand einer geschichtlichen Einführung zeigt Herr Palasie Ursprung und Zusammenhänge des transatlantischen Systems. Ein gemeinsamer Rundgang durch die Ausstellung schließt sich an.

Referentinnen Herr Palasie, Eine Welt Promotor: Flucht, Migration und Entwicklung beim Eine Welt Netz NRW

Datum, Uhrzeit 02.10.18, 17:00 - 19:00 Uhr

Kosten kostenfrei

Ort Bibliothek des Beruflichen Schulzentrums, Johann-Philipp-Palm Schule, Olgastraße 17, Blaues Gebäude, Schorndorf

Anmeldung Keine Anmeldung erforderlich

Besonderheiten barrierefrei

ReMIX. AFRICA IN TRANSLATION

Film und Workshop

Namibia im Spannungsfeld zwischen Vergangenheit und Gegenwart

Namibia war die einzige Siedlerkolonie unter den deutschen Kolonien in Afrika, was der kolonialen Inbesitznahme eine zusätzliche Gewaltdimension gab. Das Video setzt sich mit dem Erbe des deutschen Genozids auseinander und porträtiert auch Menschen aus Hoachanas, einem historischen Zentrum der Nama, sowie der Stadt Swakopmund als einem der Orte, an denen Herero und Nama in Konzentrationslagern interniert wurden.

Datum, Uhrzeit 04.10.2018, 19 Uhr – 20.30 Uhr

Kosten Eintritt frei, Spende erbeten

Ort Club Manufaktur, Kino Kleine Fluchten (K3), Hammerschlag 8, Schorndorf

Besonderheiten Barrierefreiheit

DIE GRÄFIN

Was steht uns eigentlich zu?

Ihre Durchraucht ist nicht nur in Stuttgart längst eine feste Instanz für Wahrheitssucher, Vergnügungswilige und mutige Nachtschwärmer geworden.

Nach ausgedehnten Reisen durch vier Kontinente, kommt Stuttgarts kettenrauchende Kult-Oma wieder ins Remstal und macht Station im Jazzclub, um der Frage, was uns eigentlich genau zusteht, auf den Grund zu gehen.

Angesicht der globalen Ungerechtigkeit wird die Gräfin hier vermutlich die Fassung verlieren und explorieren: Mit einer Ballade von Bertold Brecht, Eigenkompositionen wie: „Von der-Leyen“ und „live is not a spicy noodlesoup“, der Birkhahn-Studie von Robin Hofmann, dem vielfach preisgekrönten Percussionisten Joe und Texten von Gertrude Stein wird sie vor Wut brodelnd erbarmungslos den Rassismus für immer ausradieren...

Referentinnen Spiel: Stefanie Oberhoff
Musik: Johannes Werner

Datum, Uhrzeit Freitag, den 19.10.2018, Einlass: 20:00 Uhr, Beginn: 20.30 Uhr

Kosten Eintritt frei, Spenden erbeten

Ort Jazzclub Session 88, Hammerschlag 8, Schorndorf

Anmeldung Keine Anmeldung erforderlich

Besonderheiten Eingang barrierefrei

Kooperationspartner Jazzclub Session 88

DA SEH' ICH ABER WEIß

Fortbildung

Oder was Rassismus mit mir zu tun hat. Selbstreflexion und Sensibilisierung für weiße Menschen

Rassismus ist eines von mehreren Machtverhältnissen, das unsere Gesellschaft strukturiert und sich in vielen Bereichen, auch im Alltag, auswirkt. Wir alle sind auf unterschiedliche Art und Weise in diesem System verortet. Weiße Menschen sind darin privilegiert und genießen dadurch in vielen gesellschaftlichen Bereichen Vorteile, die aber oftmals nicht bemerkt und als selbstverständlich angesehen werden.

In dieser Fortbildung soll es darum gehen, die eigene Rolle und Verstricktheit im rassistischen System zu reflektieren. Was hat Rassismus eigentlich mit mir zu tun? Welche Privilegien habe ich aufgrund meiner gesellschaftlichen Positionierung? Wie reproduziere ich Rassismus? Und was bedeutet es, eine rassismuskritische Haltung einzunehmen?

Anhand von unterschiedlichen Methoden, darunter Reflexionsübungen, kleinen Inputs und Austausch untereinander, soll die eigene Rolle näher beleuchtet und kritisch hinterfragt werden. Diese Sensibilisierung dient als Grundlage, um eine rassismuskritische Haltung zu entwickeln.

Es handelt sich um einen Einstiegsworkshop für Menschen, die sich noch nicht intensiv mit dem eigenen Weißsein auseinandergesetzt haben und an einer Selbstreflexion interessiert sind.

Referentinnen Nina Khan (Trainerin in der machtkritischen politischen Bildungsarbeit; quix Kollektiv für kritische Bildungsarbeit; Doktorandin an der Humboldt-Universität zu Berlin), Ben Manu's Liehr (Freier Bildungsreferent und Trainer; quix Kollektiv für kritische Bildungsarbeit), Anne Simmler (Bildungsreferentin El Mundo Schorndorf)

Datum, Uhrzeit 09.10.2018 von 14.30 – 18.30 Uhr

Kosten Keine Kosten

Ort VHS Schorndorf, Augustenstraße 4, 73614 Schorndorf

TN-Zahl max. 15 Personen

Anmeldung Anmeldung bis 01.10.18 bei der VHS, Schorndorf 07181/20070 info@vhs-schorndorf.de

Besonderheiten Für die Fortbildung kann eine Befreiung laut Bildungszeitgesetz bei Ihrem Arbeitgeber gestellt werden.

JULEICA Diese Veranstaltung kann als Auffrischungsseminar der JULEICA angerechnet werden

UNSER KOLONIALES ERBE

Ein interaktiver Nachmittag rund um das Thema Fairer Handel - für Seniorinnen und Senioren

Welche Auswirkungen hatte und hat der Kolonialismus weltweit? Welche Zusammenhänge bestehen zwischen den heutigen Strukturen und den historischen Ereignissen der Kolonialzeit? Diese Fragen werden im Zentrum des Nachmittags stehen. In gemeinsamen Diskussionen und Gesprächen werden lokale, globale und historische Zusammenhänge aufgeworfen. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen zu diesem inhaltlichen und unterhaltsamen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen zusammenzukommen.

Referentinnen Anne Simmler, Bildungsreferentin des Wellladen El Mundo

Datum, Uhrzeit Dienstag 23. Oktober, 14.30-16.30

Kosten kostenfrei

Ort Keine Anmeldung erforderlich

Anmeldung Barrierefrei, Kaffee und Kuchen

Besonderheiten



DAS KONGO-TRIBUNAL

Waddellmeer
Film und Gespräch

Eine Suche nach Wahrheit und Gerechtigkeit

Der Kongo, reich an Bodenschätzen, ist eines der ärmsten Länder der Welt. Kasserite und Coltan sind das neue Gold, das für Handys und Computer gebraucht wird. Im Schatten eines seit über 20 Jahren herrschenden Bürgerkrieges zwischen verschiedenen Ethnien, Stammesfürsten und Milizen agieren multinationale Konzerne, die sich den Zugriff auf die Minen sichern. Diese Verketzung von post-kolonialistischen und neoliberalen Strukturen versucht der Schweizer Theater- und Dokumentarfilmregisseur Milo Rau mit einem fiktiven Tribunal freizulegen. Es treffen reale Akteure und Betroffene aufeinander: zwangsumgesiedelte Bauern, Manager, Menschenrechtsanwälte, Regierungsvertreter, Experten. Ist Aufklärung so möglich? Wer profitiert? Wir? Aus der Hypothese des Verfahrens erwächst in Milo Raues Film ein beklemmender Hyperrealismus.

Referentin Caty Plato

Datum, Uhrzeit 10. Oktober 2018, 19:00 Uhr (100 min)

Kosten Eintritt frei, Spende erbeten

Ort Club Manufaktur, Kino „Kleine Fluchten“, Hammerschlag 8, Schorndorf

Anmeldung Keine Anmeldung erforderlich

Besonderheiten Barrierefreiheit



THABILE & BAND

ABSCHLUSSVERANSTALTUNG

Konzert

Pop, Jazz, Reggae und Weltmusik
Thabile ist eine aufstrebende Künstlerin aus Soweto, Südafrika. Ihre unbefangene zugleich sanfte und starke Stimme verbindet Elemente aus Jazz, Soul und traditioneller afrikanischer Musik.

Die Texte in Thabiles Debut-Album „Dlami Echo“ sind zum einen durch ihre eigenen Erfahrungen inspiriert und zum anderen durch die vielen verschiedenen Lebensgeschichten von Frauen.

Ihre atemberaubend warme Stimme ist fasziniert und lädt zum Reisen und Tanzen ein.

Datum, Uhrzeit Donnerstag, 25. Oktober, Einlass 19:30 Uhr, Beginn 20:00 Uhr

Kosten Eintritt frei

Ort Club Manufaktur e.V. Hammerschlag 8 73614 Schorndorf

Anmeldung Keine Anmeldung erforderlich



BINDESTRICH-IDENTITÄT

SkyTalk high noon

Wie es ist, afro-deutsch zu sein? Der Talk für Junge Erwachsene

Über den Dächern Schorndorfs kommen wir mit Anne Chebu ins Gespräch und werfen einen tiefgehenden Blick auf bikulturelle Lebensrealitäten, fremdenfeindliche Erfahrungen und Schwarze deutsche Geschichte: Über Schwarz-Weiß-Klischees, den Umgang mit Alltagsrassismus und Fragen gegenseitiger Akzeptanz.

Referentin Anne Chebu, TV-Journalistin, Moderatorin und Autorin des Buches „Anleitung zum Schwarz sein“. Engagiert sich in der Initiative Schwarze Menschen in Deutschland e.V. (ISD) und ist als Antirassismus-Trainerin aktiv.

Datum, Uhrzeit Samstag, 13. Oktober 2018, 12:00-14:00 Uhr (Einlass: 11:00 Uhr)

Kosten kostenfrei

Ort TA OS sky bar, Karlsplatz 1, 73614 Schorndorf

Anmeldung Keine Anmeldung erforderlich

Besonderheiten Barrierefrei, Begrüßungsgetränk, Kaffee und leckeres Essen



DIE WELTHANDELS-ORGANISATION

Vortrag

Freier Welthandel oder für die Welt fairhandeln?

Die WTO, einst eine regulierende Instanz des Welthandels, schaut in den letzten Jahren fast hilflos zu, wie der Markt „sich selbst regelt“. Verhandlungen des WTO-Ministerates sind seit fast zwei Jahrzehnten größtenteils ergebnislos. Die Folgen sind katastrophal: Die Umwelt leidet, die Ungleichheit steigt und Unternehmen haben mehr Macht als die Staaten der G20. Dies steht im direktem Widerspruch zu unseren Idealen von Demokratie, Menschenrechten und selbstbestimmter Entwicklung. Ist die WTO noch zu retten? Gibt es überhaupt Alternativen, die uns zu einem fairen Welthandel verhelfen könnten?

Referentinnen Eric Otieno, Doktorand, Fachgebiet Entwicklungspolitik und Postkoloniale Studien, Universität Kassel

Datum, Uhrzeit 29.10.2018 von 19.30 – 21.00 Uhr

Kosten Freier Eintritt

Ort Zentrum für internationale Begegnung, Schlachthausstr. 5, Schorndorf

Anmeldung Keine Anmeldung erforderlich

Besonderheiten nicht barrierefrei

SCHWARZ IST DER OZEAN

Ausstellung

Kolonialzeit und Fluchtursachen heute

Was haben volle Flüchtlingsboote vor Europas Küsten mit der Geschichte von Sklavenhandel und Kolonialismus zu tun? In der Ausstellung werden die Zeit des Kolonialismus und die bis heute spürbaren Folgen aufgezeigt. SchülerInnen der Johann-Philipp-Palm-Schule begleiten die Ausstellung. Sie haben sich ausführlich mit dem Thema Kolonialismus beschäftigt. Die Ausstellung kann auch während der Öffnungszeiten der VHS ohne Anmeldung besucht werden.

Referentinnen SchülerInnen der Johann-Philipp-Palm-Schule in Schorndorf führen durch die Ausstellung

Datum, Uhrzeit Ausstellung: 15.10. – 26.10. Führungen: 17. Okt. und 23. Okt. jeweils 17:30-19:30 Uhr

Kosten Führung gebührenfrei

Ort

Anmeldung Anmeldung zu den Führungen erwünscht. 07181/20070 info@vhs-schorndorf.de

Besonderheiten Nicht barrierefrei



WORKSHOPS POST-KOLONIALISMUS

Workshops

für jede Alters- und Zielgruppe in Schorndorf und Umgebung verfügbar

Die Bildungsreferentin des Wellladen El Mundo in Schorndorf bietet u.a. zu folgenden Inhalten Bildungsworkshops und Materialkoffer an: Kakao- die große Reise der Schokolade Apfel trifft Mango

Saubere Kleidung? Unser Kleiderkonsum und die weltweite Bekleidungsindustrie

Handys und Smartphones- Edelmetalle in unserer Technik

...und viele Themen mehr.

Bei Interesse und Fragen wenden Sie sich an diese Adresse: bildung@el-mundo.de



Koloniales Erbe & globale Perspektiven